

BEDIENUNGSANLEITUNG GABELHUBWAGEN



Für folgende Modelle
Art.Nr.

5310-075
5310-113
5310-121
5310-130
5310-148

Warnung:

Verwenden sie den Gabelhubwagen nicht solange sie die Gebrauchsanweisung nicht gelesen bzw. nicht verstanden haben.

10/2014

VORWORT

Bevor Sie diesen Handgabelhubwagen in Betrieb nehmen, lesen Sie diese ORIGINALANLEITUNG sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Verwendung des Handgabelhubwagens vollständig vertraut. Eine unsachgemäße Bedienung kann eine Gefahr darstellen.

In diesem Handbuch wird die Verwendung der verschiedenen manuellen Gabelhubwagen beschrieben. Vergewissern Sie sich bei der Bedienung und Wartung des Handgabelhubwagens, dass es auf Ihren Typ zutrifft.

Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Wenn dieses Handbuch oder die Warnhinweise beschädigt werden oder verloren gehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

Einige beschriebene Funktionen sind optional und daher nicht zwingend mit Ihrem Hubwagen ausgestattet.

ACHTUNG!

- » Umweltgefährdende Abfälle, wie z. B. Batterien, Öl und Elektronik, haben bei unsachgemäßem Umgang negative Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesundheit.
- » Die Abfallpakete sollten nach den Materialien sortiert und in festen Mülltonnen entsorgt werden, die von der örtlichen Umweltschutzbehörde eingesammelt werden. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden, ist es verboten, die Abfälle wahllos wegzuworfen.
- » Um eine Verschmutzung während des Gebrauchs der Produkte zu vermeiden, sollte der Benutzer einige absorbierbare Materialien (Holzreste oder trockene Staubtücher) vorbereiten, um auslaufendes Öl rechtzeitig aufzusaugen. Um eine erneute Verschmutzung der Umwelt zu vermeiden, sollten die gebrauchten absorbierbaren Materialien bei speziellen Abteilungen im Sinne der örtlichen Behörden abgegeben werden.
- » Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Da dieses Handbuch nur zum Zwecke der Bedienung/Wartung des Handgabelhubwagens dient, bitten wir um Verständnis, dass wir keine Garantie für bestimmte Eigenschaften aus diesem Handbuch übernehmen können.

HINWEIS:

In diesem Handbuch bedeutet das linke Zeichen Warnung und Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann.

Urheberrecht

Das Urheberrecht verbleibt bei der Firma, die auf dem CE-Zertifikat am Ende dieses Dokuments genannt ist.

INHALTSVERZEICHNISSE

1. KORREKTE ANWENDUNG 3
2. BESCHREIBUNG DES HANDGABELHUBWAGENS 3
 - a. Hauptbestandteile, Sicherheitseinrichtungen, Warnschilder 3
 - b. Wichtigste technische Daten 4
 - c. Beschreibung der Sicherheitsvorrichtungen und Warnschilder 5
 - d. Kennzeichnungsschild 5
3. WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE 6
4. INBETRIEBNAHME, TRANSPORT, LAGERUNG / ZUSAMMENBAU 6
 - a. Inbetriebnahme - Montage der Pinne: für Typ HPTA 6
 - b. Inbetriebnahme - Montage der Deichsel: für Typ HPTC und HPTD 7
 - c. Einstellung des Hydraulikventils 8
 - d. Fußbremse (optional für einige Modelle) 9
 - e. Progressiv- Antriebs- und Feststellbremse (optional für einige Modelle) 9
 - f. Transportieren 9
 - g. Lagerung/ Zusammenbau 9
5. TÄGLICHE INSPEKTION 10
6. BETRIEBSANLEITUNG 10
 - a. Parken 10
 - b. Anheben 10
 - c. Absenken 11
 - d. Bewegen 11
 - e. Park-/Fußbremse (bei einigen Modellen optional) 11
 - f. Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle) 11
 - g. Quick Lift (optional für einige Modelle) 11
 - h. Fehlfunktionen 11
7. REGELMÄSSIGE WARTUNG 12
 - a. Wartung 12
 - b. Entlüftung des Hydrauliksystems 12
 - c. Nachfüllen von Hydrauliköl in den Pumpentank 12
8. FEHLERBEHEBUNG 13
9. HYDRAULIKKREISLAUF 13

1. RICHTIGE ANWENDUNG

Dieser Handgabelhubwagen darf nur entsprechend dieser Betriebsanleitung verwendet werden.

Dieser Hubwagen ist ein handbetriebener Handgabelhubwagen, der zum Heben und Transportieren der Nennlast auf Industriepaletten bestimmt ist. Heben oder tragen Sie keine Personen und verwenden Sie diesen Hubwagen nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke. Eine falsche Verwendung kann zu Verletzungen von Personen oder zur Beschädigung von Geräten führen.

Der Betreiber hat für die ordnungsgemäße Verwendung Sorge zu tragen und dafür zu sorgen, dass das Gerät nur von Personal benutzt wird, das für die Benutzung des Gerätes geschult und autorisiert ist.



Der Stapler darf nur auf festem, glattem, ebenem und vorbereitetem Untergrund eingesetzt werden. Das Fahren mit der Last an Hängen ist nicht erlaubt. Die Last muss ungefähr in der Längsmittlebene des Tisches platziert werden und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.

Die Tragfähigkeit ist auf dem Typenschild und je nach Ausführung eventuell zusätzlich auf dem Tragfähigkeitsaufkleber angegeben. Der Bediener hat die Warn- und Sicherheitshinweise zu beachten.

Der Handgabelhubwagen ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen zwischen +5C und + 40C vorgesehen.

Die Betriebsbeleuchtung muss mindestens 50 Lux betragen.

Modifikation

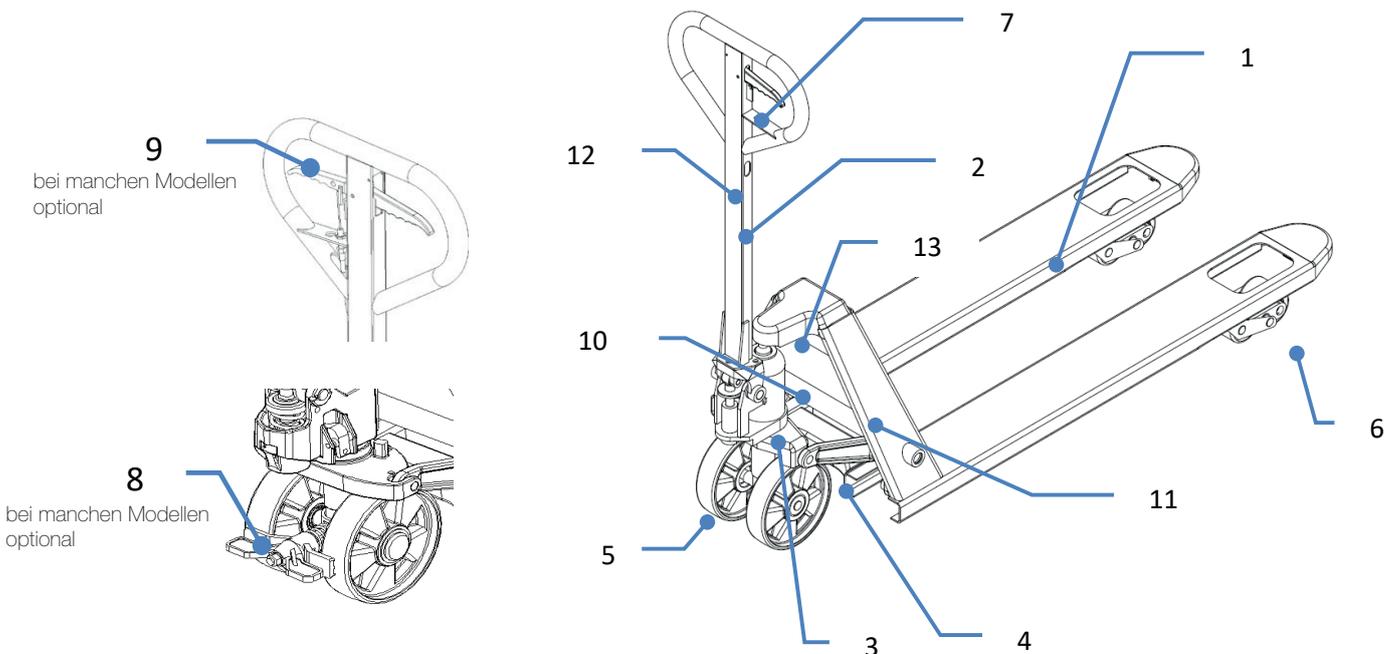
An diesem Handgabelhubwagen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Originalherstellers, seines Bevollmächtigten oder eines Nachfolgers keine Änderungen vorgenommen werden, die z. B. die Tragfähigkeit, die Stabilität oder die Sicherheitsanforderungen des Hubwagens beeinflussen. Dies gilt auch für Änderungen, die z. B. die Bremsen, die Lenkung, die Sicht und das Anbringen von abnehmbaren Anbaugeräten betreffen. Wenn der Hersteller oder sein Nachfolger einen Umbau oder eine Änderung genehmigt, müssen sie auch die entsprechenden Änderungen an den Leistungsschildern, Aufklebern, Anhängern und Betriebs- und Wartungshandbüchern vornehmen und genehmigen. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen erlischt die Garantie.

2. BESCHREIBUNG DES HANDGABELHUBWAGENS

a.) Hauptkomponenten, Sicherheitseinrichtungen, Warnhinweise

(Optional für einige Modelle) Hauptkomponenten, Sicherheitseinrichtungen, Warnschilder)

Abb. 1: Übersicht



- 1 Fahrgestell
- 2 Deichsel
- 3 Hydraulikpumpe
- 4 Hebemechanismus
- 5 Lenk-(Front-) Räder
- 6 Lasträder (einfach/ tandem)
- 7 Hebel
- 8 Feststell-/Fußbremse (Option)
- 9 Progressive Feststell- und Fahrbremse, Hebel mit Trommelbremse (Option)
- 10 Kennzeichnungsschild (ID-Schild)
- 11 Firmenlogo und/oder Kapazitätsaufkleber
- 12 Aufkleber mit Hinweisen zur Hebefunktion
- 13 Aufkleber für eventuelle Kapazität

b. Wichtigste technische Daten

Fig. 2: Technische Daten

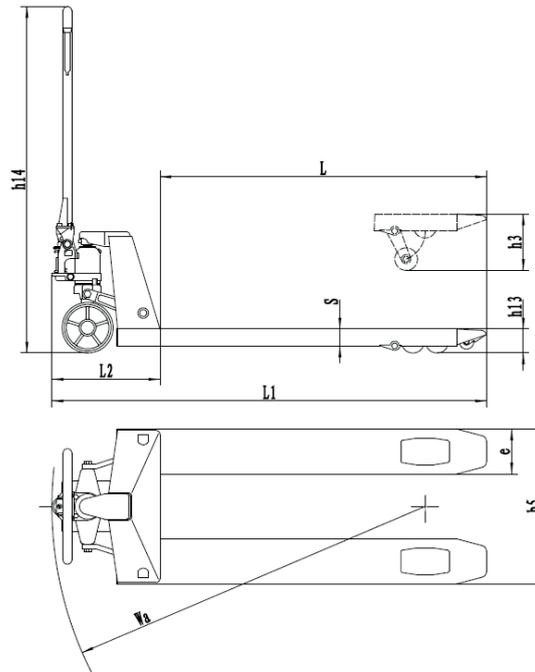


Tabelle 1: Wichtigste technische Daten für Standardausführung/ andere Ausführungen auf Anfrage

Typ		HPTA	HPTC	HPTD	HPTD-E
Tragfähigkeit	Q(t)	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5 / 3.0	2.0 / 2.5
Dienstgewicht	kg	70 / 72 / 76	68 / 70 / 74	67 / 69 / 73	65 / 67
Reifengröße, vorne	mm	Ø 200x50			Ø 180x50
Reifengröße, hinten (einfach/ Tandem)	mm	Ø 80x93 / Ø 80x70			
Räder Nr. vorne, hinten		2/2 or 2/4			
Höhe der Pinne	h14 (mm)	1230	1230	1230	1230
Höhe, abgesenkt	h13(mm)	85			
Aufzug	h3(mm)	115			
Gesamtlänge	L1(mm)	1555			
Abmessungen der Gabeln	s/e/L (mm)	160/48/11501)			
Abstand zwischen den Gabeln	b5(mm)	520 / 540			

Der Geräuschpegel beträgt weniger als 70 dB.

1) L= 800/ 900/ 1000/ 1100/ 1220 mm optional

c. Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen und Warnhinweise

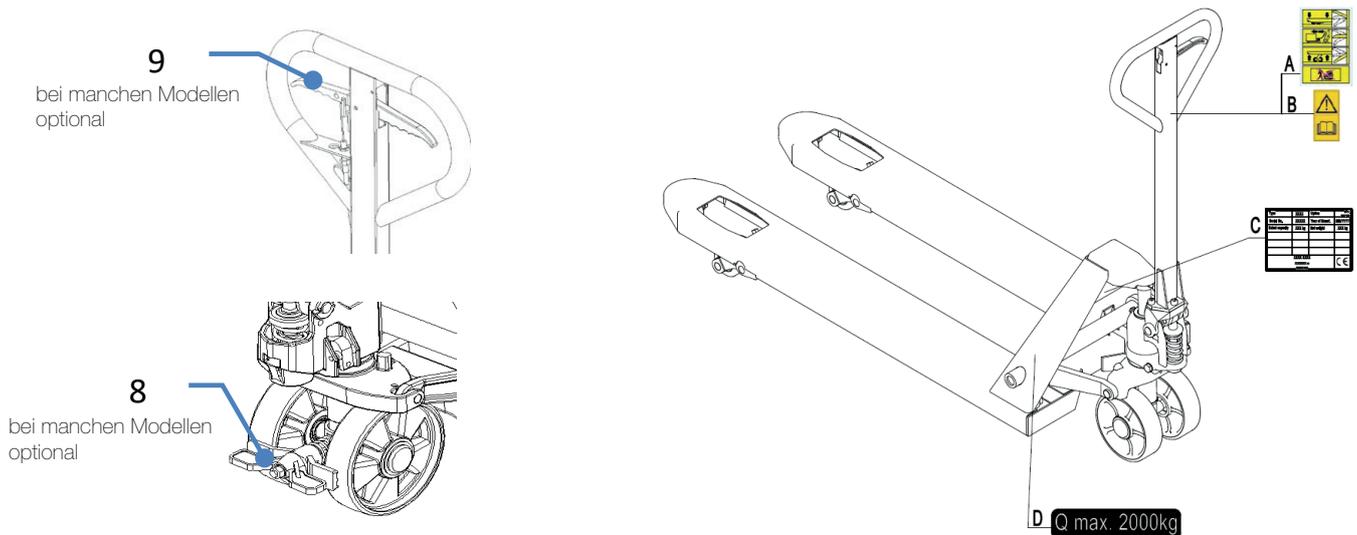


Abb. 3: Sicherheits- und Warnhinweise

- A. Aufkleber mit Betriebsanleitung
- B. Aufkleber zum Lesen dieser Anleitung
- C. Kennzeichnungsschild (ID-Schild)
- D. Kapazitätsaufkleber
(beide Seiten/ Muster, nur zur Veranschaulichung, die Kapazität kann bei Ihrem Typ anders sein)
- (8) Feststell-/ Fußbremse (Option)
- (9) Progressive Feststell- und Fahrbremse, Hebel mit Trommelbremse (Option)

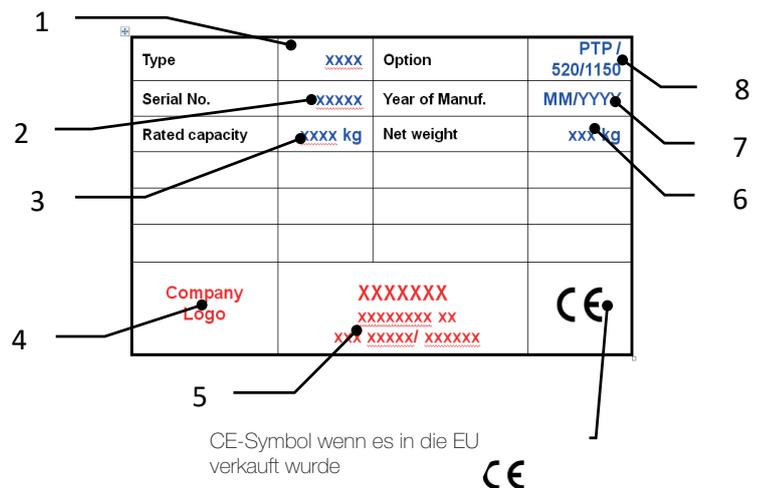
Die Sicherheits- und Warnschilder sollten gemäß Abbildung 3 angebracht werden. Die Hinweise auf dem Stapler sind eine Ergänzung zu diesem Handbuch. Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung. Wenn die Aufkleber beschädigt sind oder fehlen, ersetzen Sie sie bitte.

Ihr Stapler kann optional mit einer Feststellbremse oder mit einer progressiven Feststell- und Fahrbremse ausgestattet sein. Die Bedienung dieser Bremsen ist in Kapitel 6 beschrieben.

d. Kennzeichnungsschild

- 1 Bezeichnung, Typ
- 2 Seriennummer
- 3 Nennleistung
- 4 Eventuell Firmenlogo
- 5 Name und Anschrift des Herstellers
- 6 Nettogewicht
- 7 Herstellungsdatum
- 8 Option, Radkombination, Gabellänge, Breite über die Gabeln

Abb. 4: ID-Schild



3. WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE



NICHT

- » Erlauben Sie anderen Personen als dem Bediener, sich vor oder hinter dem Stapler aufzuhalten, wenn dieser fährt oder gehoben/gesenkt wird.
- » Überladen Sie den Stapler.
- » Stellen Sie den Fuß vor das rollende Rad, es besteht Verletzungsgefahr.
- » Den Stapler an einem Abhang oder auf einer geneigten Fläche einsetzen; der Stapler kann unkontrollierbar werden und eine Gefahr darstellen.
- » Heben oder tragen Sie Personen. Personen könnten herunterfallen und schwere Verletzungen erleiden.
- » Verwenden Sie den Stapler mit instabiler, unausgewogener, lose gestapelter Last.
- » Benutzen Sie den Stapler in explosionsgefährdeten Bereichen.
- » Achten Sie beim Bewegen des Staplers auf unterschiedliche Bodenniveaus. Die Last könnte herunterfallen oder der Stapler könnte unkontrollierbar werden.

Beobachten Sie ständig den Zustand der Last. Stoppen Sie den Betrieb des Tisches, wenn die Last instabil wird. Führen Sie Wartungsarbeiten gemäß der regelmäßigen Inspektion durch. Dieser Stapler ist nicht wasserbeständig, verwenden Sie ihn daher in trockenen Umgebungen.

4. INBETRIEBNAHME, TRANSPORT, LAGERUNG / MONTAGE

a. Inbetriebnahme - Deichselmontage: für Typ HPTA

Nach Erhalt unseres neuen Handgabelhubwagens müssen Sie vor der ersten Inbetriebnahme ggf. folgende Arbeiten durchführen:

- Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und nicht beschädigt sind.
- Führen Sie die Arbeiten gemäß der täglichen Inspektion sowie der Funktionsprüfung durch.

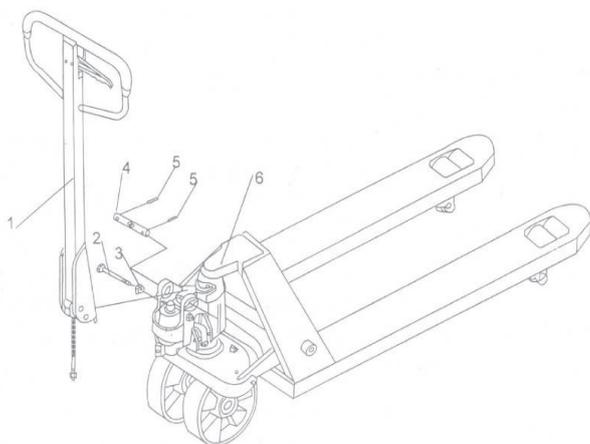
Bauen Sie das Fahrzeug schließlich gemäß den folgenden Anweisungen zusammen.

Das Kommissioniergewicht ist etwa. 10kg / Sixpack höher als das Produktgewicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Zusammenbau, dass die folgenden mitgelieferten Teile vorhanden und nicht beschädigt sind:

- 1 Stück Achse mit Bohrung (4)
- 2 St. Spannstift (5) [einer ist bereits mit der Achse montiert]
- 1 Stück vormontierte Deichsel (1)
- 1 Stück vormontiertes Fahrgestell mit Pumpeneinheit (6)

Hinweis: Die gekennzeichnete Nummer auf der Deichselverpackung und dem Fahrgestell sollte die gleiche sein.



*Abb.5 Pinne zusammenbauen
(1.Deichsel / 2.Bolzen / 3.Mutter
/ 4.Achse mit Loch /
5.Spannstift / 6.Fahrgestell mit
Pumpeneinheit)*

Beim Anbringen des Griffs hocken Sie sich am besten direkt vor den Hubwagen.

a) Führen Sie die Deichsel (1) in den Pumpenkolben ein, dann verwenden Sie einen Hammer, um die Achse mit dem Loch in die Hydraulikpumpe und die Deichsel einzuführen (Abb. 6).

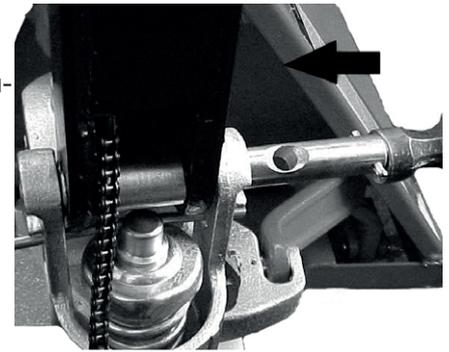


Abb. 6

b) Stellen Sie den Steuerhebel des Griffs in die Position „LO-WER“ und führen Sie dann die Einstellmutter und den Einstellbolzen mit der Hand durch das Loch der Achse (Abb. 7).

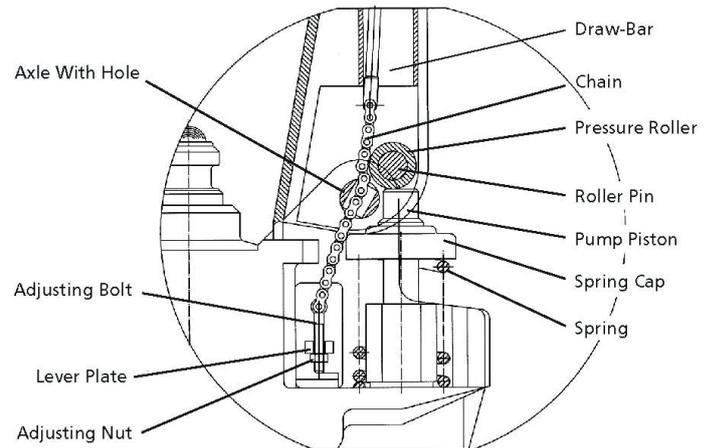


Abb. 7

c) Drücken Sie die Deichsel nach unten; entfernen Sie den Stift (Seite 7, Abb. 5)

d) Stellen Sie den Steuerhebel des Griffs auf die Position „HEBEN“, heben Sie dann die Hebelplatte mit dem Stift (2, Abb. 5) an und führen Sie die Einstellschraube in den vorderen Schlitz der Hebelplatte ein. Hinweis: Halten Sie die Einstellmutter unter der Hebelplatte.

e) Den 2. Spannstift (5, Abb. 5) mit einem Hammer in das 2. Loch der Achse einführen. Die Deichsel ist nun an der Pumpe montiert.

b. Inbetriebnahme - Montage der Pinne: für Typ HPTC und HPTD

Nach Erhalt unseres neuen Handgabelhubwagens müssen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Tisches möglicherweise Folgendes tun:

- Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und nicht beschädigt sind.
- Führen Sie die Arbeiten gemäß den täglichen Inspektionen sowie den Funktionsprüfungen durch.
- Bauen Sie den Stapler schließlich gemäß den folgenden Anweisungen zusammen.

Abb.8 Montage der Deichsel

(1. Fahrgestell mit Pumpeneinheit / 2. Deichsel / 14

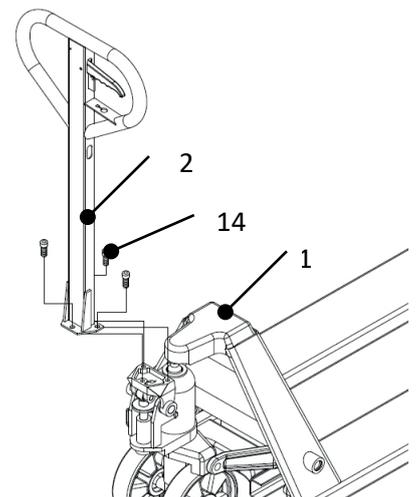


Abb. 8

Das Kommissioniergewicht ist ca. 10kg / Sixpack höher als das Produktgewicht.

Vergewissern Sie sich vor dem Zusammenbau, dass die folgenden Teile im Lieferumfang enthalten und nicht beschädigt sind:

- 1 Stück Deichsel (2)
- 3 St. Schrauben (14, befestigt an der Deichselschnittstelle des Fahrgestells)
- 1 Stück vormontiertes Chassis mit Pumpeneinheit (1)

Hinweis: Die auf der Verpackung der Deichsel und des Fahrgestells angegebene Nummer muss identisch sein.

Beim Anbringen des Griffs sollten Sie sich direkt vor den Gabelhubwagen hocken.

- a) Entfernen Sie die 3 Schrauben (14) von der Deichselschnittstelle des Fahrgestells.
- b) Nehmen Sie die Deichsel in der richtigen Richtung und führen Sie die Kette durch das Loch der Achse (15).
- c) Montieren Sie die Deichsel am Fahrgestell, indem Sie die 3 Schrauben (14) befestigen.
- d) Stellen Sie den Steuerhebel des Handgriffs auf die Position ‚RAISE‘, heben Sie dann die Hebelplatte mit einem Schraubenzieher an und stecken Sie die Einstellschraube in den vorderen Schlitz der Hebelplatte. Hinweis: Halten Sie die Einstellmutter unter der Hebelplatte.

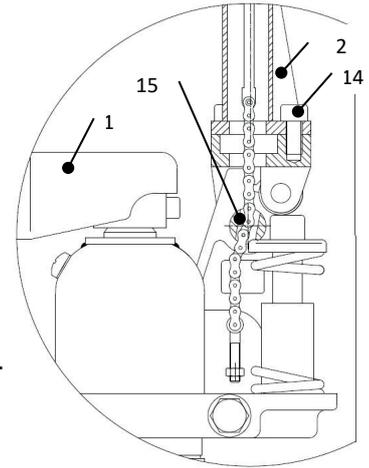


Abb. 9

Die Deichsel ist nun an der Pumpe montiert.

c. Einstellung des Hydraulikventils

An der Deichsel Ihres Gabelhubwagens befindet sich der Steuerhebel, der in drei Positionen verstellt werden kann:

Absenken - Griff nach oben, der Hebel bewegt sich zurück in die Neutralstellung, wenn er losgelassen wird

Neutral - Griff in Mittelstellung

Anheben - Griff nach unten

Falls erforderlich, können Sie den Hebel gemäß den folgenden Schritten einstellen (Abb. 10):

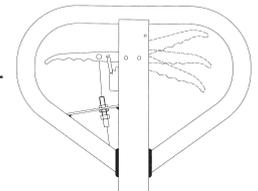


Abb. 10

- a) Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Neutralstellung anheben, drehen Sie die Einstellmutter an der Einstellschraube im Uhrzeigersinn, bis der Pumpvorgang die Gabeln nicht mehr anhebt und die Neutralstellung richtig funktioniert.
- b) Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Neutralstellung absenken, drehen Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln nicht mehr absenken.
- c) Wenn sich die Gabeln nicht absenken, wenn sich der Steuergriff in der unteren Stellung befindet, drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln durch Anheben des Steuergriffs absenken. Prüfen Sie dann die Neutralstellung gemäß Abb. 10 und vergewissern Sie sich, dass sich die Einstellmutter in der richtigen Position befindet.
- d) Wenn sich die Gabeln beim Pumpen in der Hebe-Position nicht anheben, drehen Sie die Einstellmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Gabeln beim Pumpen in der Hebe-Position anheben. Prüfen Sie dann die Absenk- und Neutralstellung.

d. Fußbremse (optional für einige Modelle)

Wenn der Stapler mit einer Fußbremse bestellt wurde, folgen Sie bitte den nächsten Anweisungen. Die Fußbremse kann bereits mit dem Stapler montiert sein.

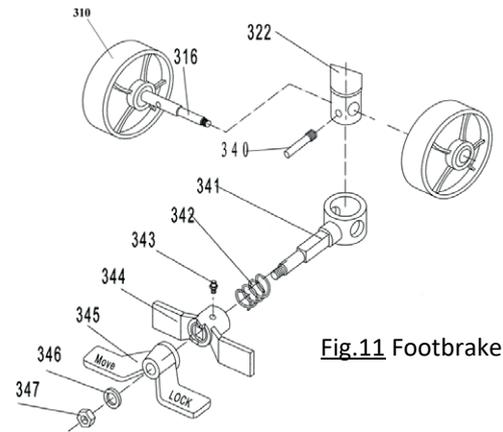


Abb. 11 Fußbremse

a) Entfernen Sie das Lenkrad (310).

b) Stecken Sie die Haltehülse (341) in die Unterseite des Pumpenkörpers (322) und nehmen Sie die Teile von (310) nacheinander ab. Befestigen Sie die Schraube (340) in der festen Bohrung.

c) Die Feder (342), die Bremsplatte (344), das Fußpedal (345) und die (Feder-)Scheibe (346) nacheinander auf dem festen Sitz (341) anbringen. Schrauben Sie dann die Kontermutter (347) auf den festen Sitz (341).

d) Montieren Sie den Schmiernippel (343).

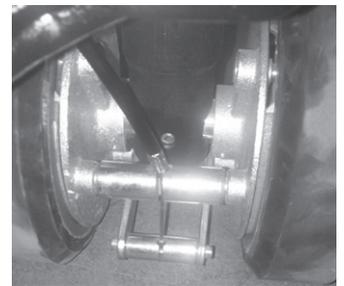
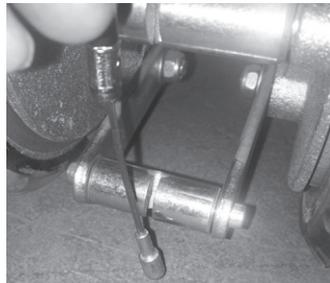
e. Progressiv- Antriebs- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)

Ist der Stapler mit der progressiven Fahr- und Feststellbremse ausgestattet, sind der Bremshebel sowie der Bowdenzug bereits an der Deichsel montiert.

a) Drehen Sie die Pumpe um 90 Grad auf die rechte Seite, dann führen Sie den Bremszug hinter der Druckplatte durch (Abb. 12).



Abb. 12



b) Stecken Sie den Kopf des Bremszuges in die Nut des Scharnierstiftes.

c) Ziehen Sie dann den Bremszug, lassen Sie den Kopf der Außenhülse des Zuges in das Loch des Haltestiftes.

Abb.12: Progressiver Antrieb und Feststellbremse

f. Transportieren

Für den Transport die Ladung entfernen, den Stapler auf die niedrigste Position absenken und mit speziellen Zurrgurten sichern.

g. Lagerung/ Wiederaufstellen

Zur Lagerung die Ladung entfernen, den Stapler in die unterste Position absenken, alle in diesem Handbuch erwähnten Schmierstellen abschmieren (regelmäßige Kontrolle) und den Stapler eventuell gegen Korrosion und Staub schützen. Den Stapler sicher aufbocken, damit er nach der Lagerung nicht platt gedrückt wird. Montieren Sie die Deichsel in umgekehrter Richtung des Zusammenbaus.

5. TÄGLICHE KONTROLLE

In diesem Kapitel werden die Kontrollen vor der Inbetriebnahme des Staplers beschrieben.

Die tägliche Inspektion dient dazu, Fehlfunktionen oder Fehler am Stapler zu finden und die Lebensdauer zu verlängern.

Überprüfen Sie den Stapler vor der Inbetriebnahme an folgenden Punkten.

Entfernen Sie die Last vom Stapler und senken Sie die Gabeln in die niedrigste Position.



Verwenden Sie den Stapler nicht, wenn eine Fehlfunktion oder ein Defekt festgestellt wird.

- Führen Sie eine Sichtprüfung auf strukturelle Verformungen oder Risse an den Armen, Gabeln oder anderen Bauteilen sowie auf ungewöhnliche Geräusche oder Blockierungen des Hubmechanismus durch.
- Prüfen Sie, ob Öl ausläuft.
- Überprüfen Sie das vertikale Kriechen des Hebemechanismus.
- Überprüfen Sie die Leichtgängigkeit der Räder.
- Prüfen Sie, ob sich Partikel oder Beschädigungen an den Rädern befinden.
- Prüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, falls vorhanden, die Bremse.
- Überprüfen Sie, ob alle Aufkleber vorhanden sind.



6. BETRIEBSANWEISUNGEN

- Beim Betrieb des Staplers muss der Bediener Sicherheitsschuhe tragen.
- Der Stapler ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen zwischen +5°C und + 40°C.
- Die Betriebsbeleuchtung muss mindestens 50 Lux betragen.
- Es ist nicht erlaubt, den Hubwagen auf schrägen Flächen zu benutzen.
- Lassen Sie einen beladenen Gabelhubwagen niemals unbeaufsichtigt.

a. Parken

Senken Sie die Gabeln in die unterste Position ab und stellen Sie den Handgabelhubwagen auf einem glatten und ebenen Boden ab, wo der Hubwagen keine anderen Arbeiten stört. Wenn der Handgabelhubwagen mit einer Bremse ausgestattet ist, verwenden Sie die Bremse zum Abstellen des Hubwagens gemäß der Beschreibung weiter unten.

b. Heben

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens nicht überschreitet. Rollen Sie den Gabelhubwagen mit den Gabeln langsam unter die Palette/Last, bis das hintere Ende der Gabel an der Last anliegt (Abb.13). Schieben Sie den Bedienhebel nach unten in die Position „Heben“. Heben Sie die Last durch Auf- und Abwärtsbewegungen der Deichsel an.



Die Last muss gleichmäßig auf beide Gabeln verteilt werden.

Abb.13: Belastungsbedingungen

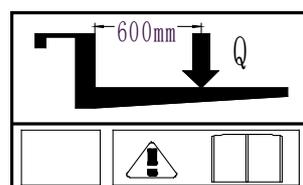
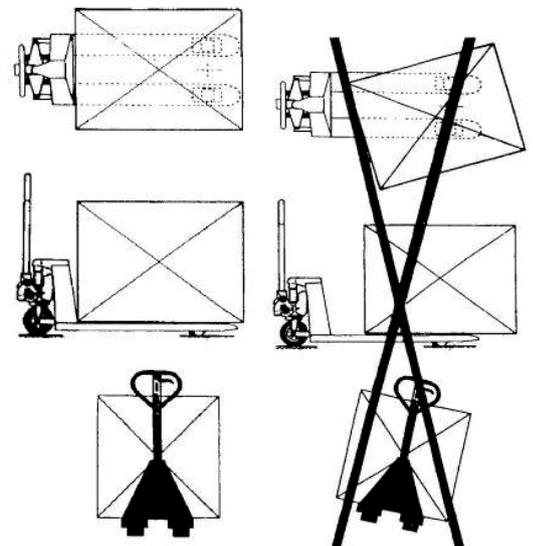


Abb. 13



DEN LKW ÜBERLADEN!

c. Absenken

Nicht mit dem Fuß oder der Hand unter den Hubmechanismus greifen.

Senken Sie die Last ab, indem Sie den Bedienhebel vorsichtig nach oben in die Absenkposition schieben. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Absenkbewegung gestoppt.

Vergewissern Sie sich, dass nach hinten ausreichend Platz ist, und fahren Sie den Hubwagen dann weg.

d. Bewegen

- Betreiben Sie den Hubwagen nicht auf einer schrägen oder geneigten Fläche.

- Achten Sie beim Bewegen des Hubwagens auf den Höhenunterschied des Bodens. Die Last könnte herunterfallen

- Sichern Sie die Last, damit sie nicht herunterfällt.

- Der Stapler ist möglicherweise nicht mit einer Bremse ausgestattet. In diesem Fall ist der Bremsweg länger und hängt vom Bediener ab.

Falls vorhanden, lösen Sie die Bremse.

Bewegen Sie den Stapler durch Schieben oder Ziehen der Deichsel.

Die Deichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt automatisch durch Bewegen oder Lenken der Deichsel.

e. Feststell-/Fußbremse (optional für einige Modelle)

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn der Stapler mit einer Feststell-/Fußbremse ausgestattet ist (Abb. 1, Pos. 8).

Betätigen Sie die Bremsstufe auf der „LOCK“-Seite der Bremsplatte (Abb. 11, Pos. 345), bis ihr Winkel 45° beträgt.

Lösen der Bremsstufe auf der Seite „MOVE“ der Bremsplatte (Abb. 11, Pos. 345), bis sie sich in horizontaler Position befindet.

Progressive Fahr- und Feststellbremse (optional für einige Modelle)

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn der Stapler mit einer progressiven Fahr- und Feststellbremse ausgestattet ist (Abb. 1, Pos. 9). Durch Ziehen des Hebels der progressiven Feststell- und Fußbremse wird der Stapler sanft bis zur gewünschten Einstellung gebremst. Um den Stapler zu parken, muss nach dem vollständigen Ziehen des Hebels der kleine Riegel am Bremshebel nach rechts bewegt werden, dann kann der Bediener den Hebel loslassen. Wenn Sie den Stapler in Betrieb nehmen wollen, ziehen Sie den Hebel, schwenken Sie den Riegel nach links und lassen Sie dann den Hebel los.

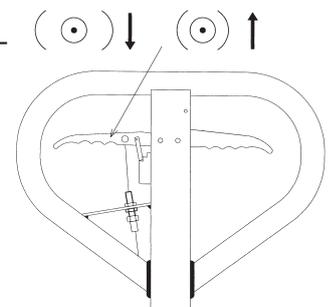


Abb. 14



Je nach Beladungszustand ändert sich das Bremsverhalten. Bitte belasten Sie die Bremse nicht zu stark, dies könnte zu einem Verlust der Bremsleistung führen.

g. Schnellhub (optional für einige Modelle)

Wenn die Last weniger als 120 kg beträgt, verfügt der Gabelhubwagen über eine Schnellhubfunktion. Der Hubwagen wird mit etwa 5 Pumpvorgängen von der Mindesthöhe auf die Maximalhöhe angehoben. Wenn die Last mehr als 120 kg beträgt, beginnt die Pumpfunktion automatisch, um auf eine normale Hubgeschwindigkeit umzuschalten.

h. Fehlfunktionen

Sollten Störungen auftreten oder der Stapler nicht funktionieren, stellen Sie ihn bitte ab und bringen Sie ihn an einen sicheren Ort. Vermeiden Sie die weitere Benutzung.

Informieren Sie sofort den Manager und, oder rufen Sie Ihren Service an.



7. REGELMÄSSIGE WARTUNG

- Nur qualifiziertes und geschultes Personal darf Wartungsarbeiten an diesem Stapler durchführen.
 - Vor der Wartung des Staplers die Last entfernen und die Gabeln in die niedrigste Position absenken.
 - Legen Sie den Gabelhubwagen vollständig still, bevor Sie an Bauteilen arbeiten, die Finger oder Hände einklemmen könnten, wenn sie sich bewegen lassen.
 - Verwenden Sie nur zugelassene und von Ihrem Händler freigegebene Originalersatzteile.
 - Bitte beachten Sie, dass das Austreten von Hydraulikflüssigkeit zu Störungen und Unfällen führen kann.
 - Die Einstellung des Druckventils darf nur von geschulten Servicetechnikern vorgenommen werden.
 - Abfallstoffe wie Öl, verbrauchte Batterien oder ähnliches müssen entsprechend den nationalen Vorschriften entsorgt und recycelt werden und ggf. einem Recyclingbetrieb zugeführt werden.
 - Alle Buchsen und Lager sind werksseitig geschmiert. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verwenden Sie das für die jeweilige Anwendung geeignete Schmierfett und schmieren Sie jede Schmiernippel alle 6 Monate.
 - In rauen Umgebungen kann eine häufigere Wartung erforderlich sein.
- Wenn Sie die Räder austauschen müssen, befolgen Sie bitte die obigen Anweisungen. Die Räder müssen rund sein und dürfen keinen abnormalen Abrieb aufweisen.

a. Wartung

TÄGLICH

- Folgen Sie Kapitel 5.

MONATLICH

- Prüfen Sie den Hydraulikölstand (bei hoher Beanspruchung auch häufiger).
- Alle Lager und Wellen sind werksseitig mit Langzeitfett versehen. Langlebiges Fett sollte monatlich oder nach jeder Reinigung des Staplers auf die Schmierstellen aufgetragen werden. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen

ALLE SECHS MONATE

- Ölwechsel (häufiger, wenn sich die Farbe stark verdunkelt hat oder sich körnig anfühlt). Die erforderliche Hydraulikflüssigkeit ist ISO VG32, ihre Viskosität sollte 30cSt bei 40°C betragen, das Gesamtvolumen beträgt etwa 0,3 l.

HINWEIS: Wenn das Hydrauliköl eine milchig-weiße Farbe hat, befindet sich Wasser im Hydrauliksystem. Wechseln Sie das Hydrauliköl sofort.



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Staplers, dass alle Markierungen und Aufkleber an der richtigen Stelle angebracht und nicht beschädigt sind (siehe Abb. 3). Falls erforderlich, die Aufkleber ersetzen.

b. Entlüftung des Hydrauliksystems

Während des Transports, des Kippens oder des Einsatzes auf unebenem Gelände kann Luft in die Pumpe eindringen. Dies kann dazu führen, dass die Gabeln nicht angehoben werden, während die Pumpe in der Hebe-Position steht. Die Luft kann auf folgende Weise entfernt werden: Bringen Sie den Steuergriff in die Position „Senken“ und bewegen Sie dann die Deichsel mehrmals nach unten. Danach kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.

c. Einfüllen von Hydrauliköl in den Pumpentank

- Sicherstellen, dass sich die Gabeln in abgesenkter Position befinden.
- Den Gabelhubwagen auf beide Seiten legen. Ablassschraube des Hydraulikzylinders nach oben stellen.
- Entfernen Sie die Verschlusschraube.
- Hydrauliköl einfüllen, bis sich der Ölstand am Boden der Bohrung befindet.
- Ablassschraube austauschen, Lkw aufrichten

8. STÖRUNGSBESEITIGUNG

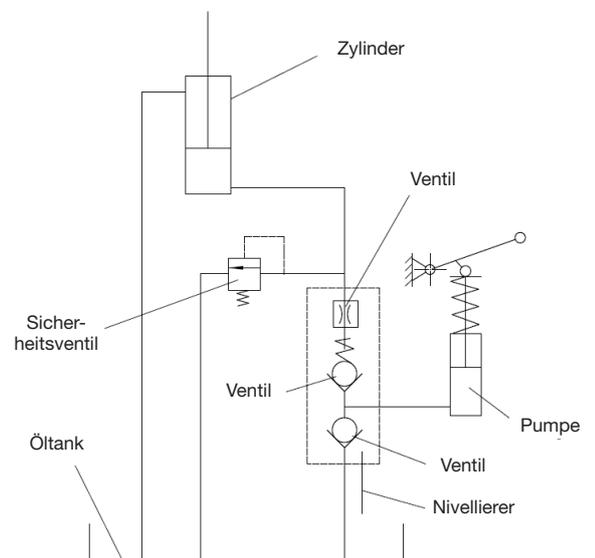
- Bei Fehlfunktionen des Staplers sind die in Kapitel 7 genannten Anweisungen zu befolgen.

Tabelle 2: Fehlersuche

Nr.	Symptomatik	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahmen
1	Gabeln heben sich nicht, nicht vollständig oder nur langsam an	a) Niedriger Stand der Hydraulikflüssigkeit oder Verunreinigungen im Öl. b) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt. c) Die Last ist zu schwer. Das Überlastablassventil wird aktiviert. d) Die Temperatur ist zu niedrig und das Hydrauliköl ist zu dickflüssig geworden. e) Luft im Hydrauliköl	a) Füllen Sie zugelassene Hydraulikflüssigkeit ein oder wechseln Sie das Öl wie in Kapitel 7 beschrieben. b) Befolgen Sie das Verfahren zur Einstellung des Steuerhebels in Kapitel 4. c) Verringern Sie die Last. d) Stapler an einen wärmeren Ort bringen. e) Entlüften Sie die Hydraulikpumpe. (siehe Kapitel 7)
2	Gabeln lassen sich nicht oder nicht vollständig absenken	a) Ein Hindernis befindet sich unter dem Stapler, im Gabelmechanismus usw. b) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt. c) Die Gabel wurde über einen längeren Zeitraum in angehobener Position belassen, wodurch die freiliegende Kolbenstange rostet. d) Die Kolbenstange oder die Pumpe ist aufgrund von Überlastung oder ungleichmäßiger Belastung verformt.	a) Gehen Sie beim Entfernen des Hindernisses vorsichtig vor. b) Befolgen Sie das Verfahren zur Einstellung des Steuerhebels in Kapitel 4. c) Halten Sie die Gabel in der niedrigsten Position, wenn sie nicht benutzt wird, und halten Sie die Kolbenstange gut geschmiert. d) Ersetzen Sie die Kolbenstange oder die Pumpe
3	Absenken der Gabeln, ohne den Steuerhebel in die Position „Absenken“ zu bringen	a) Ölverunreinigungen verhindern, dass das Ablassventil vollständig schließt. b) Einige Hydraulikkomponenten oder Dichtungen sind gerissen oder verschlissen. c) Der Steuerhebel ist nicht richtig eingestellt.	a) Lassen Sie die Hydraulikflüssigkeit ab und ersetzen Sie sie durch eine zugelassene Flüssigkeit, wie in Kapitel 7 beschrieben. b) Überprüfen und ersetzen Sie die Komponenten nach Bedarf. c) Befolgen Sie das Verfahren zur Einstellung des Steuerhebels in Kapitel 4.
4	Ölaustritt	a) Verschlossene oder beschädigte Dichtungen b) Andere gerissene oder verschlossene Teile	a) Dichtungen austauschen b) Beschädigte Teile austauschen

9. HYDRAULISCHER KREISLAUF

Abb.12: Hydraulisches Schema



[GB] CE Declaration of Conformity

The signatory hereby declares that the industrial truck described below in detail complies with the European Directive 2006/42/EC (Machinery Directive) including amendments as well as the legislative decree to incorporate the directives in national law. The signatory is individually authorized to compile the technical documents.

[D] EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Unterzeichner bescheinigt hiermit, dass das im Einzelnen bezeichnete Flurförderzeug den Europäischen Richtlinien 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) einschließlich deren Änderungen sowie dem entsprechenden Rechtserlaß zur Umsetzung der Richtlinien in nationales Recht entspricht. Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

[E] DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE

El signatario certifico por medio de la presente que la carretilla industrial descrita en esta documentación cumple con la Directiva Europea 2006/42/CE (Directiva de máquinas), incluyendo sus respectivas modificaciones, así como con los Reales Decretos de transposición de la directiva al derecho nacional. El signatario dispone de una autorización individual que le permite compilar la documentación técnica.

[F] DECLARATION DE CONFORMITE CE

Les signataires certifient par la présente que les chariots désignés individuellement satisfont aux directives européennes 2006/42/CE (directive machine), y compris leurs modifications ainsi que les décrets légaux concernant la mise en oeuvre des directives dans le droit national. Les signataires sont respectivement et individuellement autorisés à regrouper les documents techniques.

[NL] EG-CONFORMITEITSVERKLARING

De ondertekenaars verklaren hiermee, dat de hieronder genoemde interne transportmiddelen voldoen aan de Europese richtlijnen 2006/42/EG (Machinerichtlijn), inclusief de wijzigingen en wetgeving voor de omzetting van de richtlijnen in nationaal recht.

Ondergetekenden zijn ieder individueel gemachtigd het technisch dossier samen te stellen.

[P] DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE

Os signatários vêm por este meio certificar que os veículos industriais descritos em pormenor cumprem as directivas europeias 2006/42/CE (directiva relativa a máquinas) incluindo as suas alterações e o respectivo documento legal com vista ao cumprimento das directivas no enquadramento legal nacional. Os signatários estão individualmente autorizados a compilar os documentos técnicos.

[I] DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Con la presente i firmatari attestano che il veicolo per movimentazione interna è conforme alla direttiva europea 2006/42/CE (Direttiva Macchine), comprese le relative modifiche, nonché al documento legale per la trasposizione di tali direttive nel diritto nazionale. I sottoscritti sono singolarmente autorizzati alla creazione della documentazione tecnica.

[BG] ЕВРОПЕЙСКА ОБЩНОСТ - ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

С настоящото подписаните удостоверяват, че специфицираното тук моторно подемно-транспортно средство отговаря на Европейските директиви 2006/42/ЕО (Директива за машините), включително на техните изменения, както и на съответното постановление за прилагане на директивите в националното право. Подписаните са съответно упълномощени поотделно да съставят техническата документация.

[CZ] EG - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Niže podepsaní tímto potvrzují, že podrobný popis vozidla s motorovým pohonem odpovídá Evropským směrnícím 2006/42/EC (směrnice pro strojní zařízení) včetně jejich pozdějších úprav, jakož i příslušným právním výnosům pro uplatnění příslušné směrnice v rámci národního práva. Každý z podepsaných je jednotlivě zplnomocněn k vytvoření technických podkladů.

[DK] EF-OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Undertegnede erklærer hermed, at følgende truck overholder de væsentligste krav i Rådets direktiv 2006/42/EF (Maskindirektivet) om indbyrdes tilnærmelse af medlemsstaternes lovgivning. Alle undertegnede har fuldmagt til selvstændigt at sammensætte det tekniske materiale.

[EST] EL vastavusavaldus

Настоящим лица, подписавшие документ, удостоверяют, что напольное подъёмно-транспортное средство с силовым приводом в указанной спецификации соответствует Европейским директивам 2006/42/EG (Директива по машинам), включая изменения в них, а также соответствующему правовому документу по трансформации директив в национальное право. Каждое по отдельности лицо, подписавшее документ, имеет полномочия для составления технической документации.

[FIN] EU-YHDENMUKAISUUSSELÖSTYS

Allekirjoittavat todistavat täten, että yksilöity moottoriajoneuvo vastaa eurooppalaista direktiiviä 2006/42/EY (konedirektiivi) kaikkine muutoksineen sekä säädöksiä, jolla direktiivi on saatettu osaksi kansallista lainsäädäntöä. Allekirjoittajilla on kullakin erikseen valtuudet laatia teknisiä dokumentteja.

[GR] ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΟΚ

Οι υπογράφοντες βεβαιώνουν διά της παρούσης ότι ο λεπτομερώς περιγραφόμενος μηχανοκίνητος φορέας διαδρόμου συμμορφώνεται προς την Κοινοτική Οδηγία 2006/42/ΕΚ («Μηχανές»), συμπεριλαμβανομένων των τροποποιήσεων, καθώς και των νομοθετικών διαταγμάτων για τη μεταφορά Οδηγιών στην εθνική νομοθεσία. Οι υπογράφοντες είναι σε κάθε περίπτωση εξουσιοδοτημένοι ατομικά να καταρτίσουν τα τεχνικά έγγραφα.

[H] EU KONFORMITÁSI NYILATKOZAT

Alulírottak ezennel igazolják, hogy a részletesen leírt, gépi meghajtású önjáró targonca megfelel a 2006/42/EK (Gép Irányelv) Európai Irányelveknek, beleértve azok módosításait, valamint az irányelvek nemzeti jogba történő átültetésére irányuló, megfelelő jogi rendelkezést. Továbbá az alulírottak mindegyike rendelkezik meghatalmazással arra nézve, hogy összeállíthatja a műszaki dokumentációt.

[LT] ES atitikimø deklaracija

Žemiau pasirašę asmenys patvirtina, kad atskirai aprašytas elektra varomas pramoninis vežimėlis atitinka Europos Sąjungos direktyvą 2006/42/EB (Mašinų direktyva), įskaitant ir jos pakeitimus bei tai atitinkantį teisės aktą dėl direktyvų įgyvendinimo nacionaliniuose teisės aktuose. Pasirašę asmenys yra atskirai atitinkamai įgalioti sudaryti techninius dokumentus.

[LV] ES atbilstības deklarācija

Ar šo zemāk parakstījušās personas apliecina, ka detalizēti aprakstītais mehāniskās piedziņas iekrāvējs atbilst Eiropas Savienības direktīvām 2006/42/EK (Mašīnu direktīva), ieskaitot to izmaiņas, kā arī atbilstošo tiesisko rīkojumu direktīvu pielāgošanai nacionālajai likumdošanai. Parakstījušās personas ir atsevišķi pilnvarotas sastādīt tehniskās dokumentācijas.dokumentācijas.

[N] EU-KONFORMITETSERKLÆRING

Undertegnede bekræfter hermed at de enkelte betegnede gaffeltruckene med kraftdrift overensstemmer med de europeiske retningslinjerne 2006/42/EC (masinretningslinje) med endringer, samt den tilsvarende rettsforordning til implementering i nasjonal lovgivning. De undertegnede er hver for seg bemyndiget til å sammenstille de tekniske dokumentene.

[PL] DEKLARACJA ZGODNOŚCI Z NORMAMI UE

Sygnatariusze potwierdzają niniejszym, że wyszczególniony wózek jezdniowy z napędem odpowiada dyrektywie europejskiej 2006/42/WE (Dyrektywa maszynowa) wraz ze zmianami oraz rozporządzeniem prawnym dotyczącym wdrożenia dyrektywy do prawa krajowego. Każdy z sygnatariuszy jest upoważniony do samodzielnego zestawienia dokumentacji technicznej.

[RO] DECLARAȚIE DE CONFORMITATE CE

Subsemnatii adevăresc prin prezenta că utilajul de transport uzinal cu motor, descris individual, corespunde directivei europene 2006/42/CE (Directiva privind mașinile) inclusiv modificărilor lor, precum și actului legislativ corespunzător prentu transpunerea directivei în dreptul național. Semnatarii sunt împuterniciți individual să redacteze documentația tehnică.

[RUS] Декларация соответствия стандартам ЕС

Настоящим лица, подписавшие документ, удостоверяют, что напольное подъемно-транспортное средство с силовым приводом в указанной спецификации соответствует Европейским директивам 2006/42/EG (Директива по машинам), включая изменения в них, а также соответствующему правовому документу по трансформации директив в национальное право. Каждое по отдельности лицо, подписавшее документ, имеет полномочия для составления технической документации.

[S] EG-KONFORMITETS FÖRKLARING

Undertecknad intygar härmed att den specificerade trucken är tillverkad i överensstämmelse med de Europeiska direktiven 2006/42/EG (Maskindirektivet), inklusive ändringarna i dessa och motsvarande harmoniseringar i nationell rätt. Undertecknade är var och en för sig berättigad att sammanställa de tekniska dokumenten.

[SK] vyhlásenie o zhode

Podpísané osoby týmto potvrdzujú, že podrobne popísaný mechanicky poháňaný pozemný dopravník zodpovedá európskym smerniciam 2006/42/ES (smernica o strojných zariadeniach) vrátane ich zmien, ako aj príslušnému právnomu výnosu na uplatnenie smerníc v národnom práve. Podpísané osoby sú vždy jednotlivo splnomocnené na zostavovanie technickej dokumentácie.

[SLO] EU IZJAVA O SKLADNOSTI

Podpisani potrjujemo, da podrobno opisano gnano vozilo za talni transport ustreza Evropski direktivi 2006/42/ES (Direktiva o strojih), vključno z njenimi spremembami in ustrežno pravno uredbo za izvajanje direktiv v nacionalno zakonodajo. Podpisniki so posamično pooblašteni za sestavljanje tehnične dokumentacije.

[TR] AB Uygunluk Açıklaması

İmza sahipleri bu yazı ile, belirtilen kuvvet tahrikli istif aracının Avrupa Yönetmeliklerine 2006/42/EG (Makine Yönetmeliği), bunun getirdiği değişikliklere ve yasal yönetmeliklerin ulusal yasaya göre değişmesi için olan yasal genelgeye uygun olduğunu onaylamaktadırlar. Her bir imza sahibi teknik belgeleri oluşturma konusunda yetkilidir.

(1) Type/ Typ/ Tipo/ Modello/ Tyyppi/ Tipo / ΤΥΠΟΣ/ Τίπος/ Тип/ Тип/ Tips/ Tipas/ Tüüp:

(2) Serial No./ Serien-Nr./ N°. de série/ Seriennummer/ N° de serie/ Numero di serie/ Serienr./ Sarjanro/ αριθμός/ Seriové číslo/ Szériaszám/ Nr.Seryjny/ Serijska številka/ Výrobné číslo/ Серийный номер/ Seri No./ Seerianr./ Sērijas Nr./ Serijos numeris:

(3) Year of constr./ Baujahr/ Année de constr./ Bouwjaar/ Año de constr./ Anno di costruzione/ Produktionsår/ Byggeår/ Tillverkningsår/ Valmistusvuosi / Ano de fabrico / έτος κατασκευής/ Rok výroby/ Gyártási év/ Rokprodukcji / Letnik / Год изготовления / Üretim yılı / Väljalaskeasta / Izgatavošanas gads / Gamybosmetai

(4) Manufacturer or his authorized representative in Community/ Hersteller oder in der Gemeinschaft ansässiger Vertreter/ Fabricant ou son mandataire établi dans la Communauté/ Fabrikant of zijn in de Gemeenschap gevestigde gemachtigde/ Fabricante o representante establecido en la Comunidad/ Construtor ou Representante estabelecido na Comunidade/ Costruttore oppure il suo rappresentante nella Comunità/ Fabrikant eller dennesi Fællesskabet etablerede befuldmægtigede/ Produsent eller agent innen felleskapet/ Tillverkare eller representant inom EU/ Valmistaja tai yhteisömaassa oleva edustaja / Vrobce nebo jeho zastoupení/ Gyártó / producent albo jego przedstawiciel w EG (Wspólnota Europejska)/ Κατασκευαστής ή όκηγο ηνπηθώλ αληηπξνζώπσλ/ Üretici ya da Bölgedeki Yetkili Temsilci/ Proizvajalec ali pooblašteni zastopnik s sedežem v EU/ Výrobca alebo zástupca so stálym bydliskom v EÚ / Изготовитель или его представитель, зарегистрированный в стране Содружества/ Tootja või organisatsioonis paiknev esindaja/ Ražotājs vai vietējais uzņēmuma pārstāvis / Gamintojas arba šalyje reziduojantis atstovas:

(5) Date/ Datum/ Data/ Fecha/ datum/ Dato/ päiväys/ Kuupäev/ Datums/дата / Dátum/ dátum/ tarih/ ημερομηνία

(6) Authorised signatory/ Im Auftrag/ pour ordre/ Incaricato/ Por orden de/ por procuração/ op last van/ på vegne af/ på uppdrag/ Etter oppdrag/ psta./ Ülesandel / pavedus / v.i. / По поручению/ megbízásából / длъжностно лице / z pověřením / z poverenia / po nalogu / na polecenie / din sarcina / adina / θαη' εληνηή

If you can read this text:

- Your truck might be sold outside the EU;
this declaration is then not valid.
- Or the declaration is not complete.
In this case please ask for a copy